Hetalia-Adventskalender

Drei Jahre Weihnachten

Von NightcoreZorro

Kapitel 2: Plätzchen

Mit einem fröhlichen Pfeifen betrat der grünäugige Brite mit den stark ausgeprägten Augenbrauen seine kleine, aber feine Küche, und öffnete einen Schrank, in der sonst immer eine Dose mit selbstgebackenen Scones auf ihn wartete.

Jedoch schien dies am heutigen Tage nicht der Fall zu sein, denn die Dose war leer.

"Natürlich... ich hätte mir doch denken können, dass Alfred wieder meine Küche geplündert hat...", grummelte er vor sich hin und schmiss die Schranktür zu, dabei weniger darauf achtend, dass diese irgendwann durch solch eine Behandlung kaputt gehen könnte, was sonst weniger seine Art war.

Doch den gebürtigen Engländer störte es maßlos, dass sich dieser Amerikaner unentwegt über sein Essen beschwerte, es schlussendlich aber doch aß.

Mit einem schweren Seufzen lehnte sich Arthur gegen seine Küchenzeile, wobei ihm ein Blech mit Plätzchen ins Auge fiel, dass auf der Fensterbank stand.

Mit zusammengezogenen Brauen machte er einen Schritt auf das Blech zu, um sich einen Keks zu nehmen.

Er war noch warm, also schien es noch nicht allzu lange her zu sein, dass sie gebacken wurden.

Aber wer hatte sie gebacken?

Misstrauisch beugte der Brite das Plätzchen - übrigens in Form eines Sternes - von allen Seiten, ehe er einen kleinen Bissen nahm.

Der Teig schmeckte wirklich gut.

Er war nicht krümelig und da der Keks noch warm war, schien er wie warme Butter im Mund zu zerlaufen.

Dem Grünäugigen entwich ein leises "Mhhh", bevor er erneut abbiss.

Als er jedoch ein Gähnen hinter sich hörte, zuckte Arthur erschrocken zusammen und wirbelte herum.

Am Türrahmen stand der besagte Amerikaner und rieb sich die Augen, während er müde zu dem Älteren blickte.

"Morning..", murmelte Alfred und strich sich mit einer Hand durch das zerzauste Haar, ehe er zu dem Briten trat.

"Good morning.", erwiderte Arthur und sah vom Blech zu Alfred und wieder zurück.

"Sag mal, hast du die gemacht?"

Die blauen Augen folgten seinem Deut und schüttelte schließlich den Kopf.

"Nope. Ich hab bis eben noch geschlafen. Wieso fragst du?"

Zweifelnd sah der Ältere ihn an und seufzte.

"Weil ich es auch nicht war. Jedenfalls erinnere ich mich nicht..."

Dem Brillenträger entwich ein Lachen.

"Haha~ Arthie, du wirst alt!"

"Shut up!", zischte der Kleinere und warf ihm einen finsternen Blick zu, bevor er den Keks ganz in seinem Mund verschwinden ließ und den milden Ahornsyrup-Geschmack auf seiner Zunge zergehen ließ.

Dann wandte er sich wieder Alfred zu.

"Warum bist du eigentlich noch hier? Wolltest du nicht im Hotel schlafen?", fragte Arthur möglichst beiläufig und machte sich daran einen Tee für sich zu kochen, während sich auch Alfred einen der Plätzchen nahm.

"Schon.. aber es hat - wie immer - angefangen zu regnen und da wollte ich nicht mehr raus.."

Leicht verdrehte Arthur die Augen.

"War ja mal wieder klar..."

Aber woher kommen denn nun diese Kekse?"

Alfred zuckte bloß mit den Schultern, hatte er doch schon den Nächsten im Mund. Die Person, die Alfred sehr ähnlich sah, und am Türrahmen stand, blieb unbemerkt. Leise seufzte der Kanadier und drückte seinen Eisbären Kumajiro an sich.

"Wenigstens schmeckt es ihnen..."

"Wer bist du?"

"Ich bin Kanada..."